

DIELINKE-LIPPE.DE

GERECHTIGKEIT
BRAUCHT

DIE LINKE.

Mehr sozialer
Wohnungsbau, jetzt!

Dorothea Wahlkreis
Lippe I
Senz-Ndiaye





Dorothea Senz-Ndiaye

verwitwet, eine Tochter

Berufe: Dipl. Schauspielerin,
Bürokauffrau, jetzt Rentnerin

- von 2014 bis 2019 Mitglied im Ausschuss für Bildung und Kultur
- seit 2015 stellvertretende Sprecherin im ‚Ratschlag für Vielfalt, Toleranz und Respekt‘
- derzeit beratendes Mitglied in fünf Ortsausschüssen der Stadt Bad Salzuflen

Wenn ich in den Landtag einziehe

werde ich als erstes eine Statistik erstellen, in der alle Schulstandorte aufgeführt sind, in denen Containerklassen zu Langzeitlösungen geworden sind. Hier muss vom Land schnellstmöglich gezielte Förderung für den Schulbau geleistet werden. Unterstützen würde ich bis zur 9. Klasse ‚Schule ohne Noten‘, jedoch eine konstruktive Beurteilung der Stärken und Schwächen. Hausaufgaben sollten in der Ganztagschule bereits gemacht werden.
Schwere Schultaschen können zu Hause bleiben.

Mein perfekter Tag in NRW wäre, eine Fahrt mit dem Zug zum günstigen 30,- € Tagesticketpreis nach Dortmund zu machen. Die Fahrt dauert nur eine Stunde. Gleich in der Nähe vom Bahnhof liegt das Museum Ostwall. Leider habe ich das günstige Ticket im Automaten nicht gefunden. Es wurde mir eines für 58,- € angezeigt. Wenn ich ohne Ticket gefahren wäre, hätte ich eine Straftat begangen und müsste 60,- € erhöhtes Beförderungsentgelt bezahlen. Die Automaten sind zu umständlich. Auch der Bus fährt hier auf dem Land nur einmal in der Stunde. Wie soll da die alleinerziehende Mutter ihr Kind zur Schule bringen und anschließend pünktlich zur Arbeit kommen?
Da muss sich schnell was ändern!

In unserem Wahlkreis ist der soziale Wohnungsbau lange Zeit vernachlässigt worden. Da müssen wir dringend aktiver werden. Auch Integration weiter verbessern. Ansonsten sich bewusst sein, dass wir großes Potential haben. Unsere Gegend ist schön. Über den Tellerrand schauen und gute Projekte auch in Lippe umsetzen. Wie zum Beispiel die Lavendelfelder und die Neugestaltung der Kurorte. Der Einzelhandel und die Gastronomie können dadurch gestärkt werden.

Unser Mitgefühl und Unterstützung für alle aus der Ukraine geflüchteten Menschen.

DIE LINKE STEHT

- für die Überwindung der Armut durch eine gerechte Verteilung von Reichtum
- für sichere Arbeitsplätze und gerechte Löhne, von denen alle gut leben können
- für den Umbau der Industrie, um das Klima zu retten und Jobs zu schaffen
- für gleiche Bildungschancen durch gute Ganztagschulen ohne Hausaufgaben
- für ein gutes Gesundheitssystem ohne Überlastung und Profitzwang
- für das Recht aller Menschen auf eine gute und bezahlbare Wohnung
- für den schnellstmöglichen Kohleausstieg und Ausbau der erneuerbaren Energien
- für mehr Busse und Bahnen, gebührenfrei und pünktlich
- für ein NRW ohne Rassismus und Diskriminierung, in dem alle gleiche Rechte haben
- für echte Gleichberechtigung der Geschlechter, nicht nur auf dem Papier

www.dielinke-nrw.de
lgs@dielinke-nrw.de

DIE LINKE. NRW
Alt-Pempelfort 15
40211 Düsseldorf
Telefon: 0211 700 600 0

Spendenkonto:
Sparkasse Köln-Bonn
IBAN DE73 3705 0198 0017 5328 21

 [@dielinke_nrw](https://www.facebook.com/dielinke_nrw)

 [dielinke.nrw](https://www.instagram.com/dielinke.nrw)

 [nrwlinke](https://www.youtube.com/nrwlinke)

 [@DieLinkeNRW](https://twitter.com/DieLinkeNRW)